

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung und Ableitung von Forschungsfragen.....	1
1.2 Forschungstheoretische Einordnung und Gang der Arbeit	5
2 Grundlagen des Schnittstellenmanagement in Zulieferer-Abnehmer- Beziehungen	9
2.1 Die Grundzüge interorganisationaler Schnittstellen und des Schnittstellenmanagement.....	9
2.1.1 Der Schnittstellenbegriff in den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen	9
2.1.2 Das Modell einer Schnittstelle	13
2.1.3 Der Schnittstellenmanagementbegriff.....	17
2.2 Grundzüge von Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen	20
2.2.1 Entstehung von Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen	20
2.2.2 Arten von Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen	22
2.2.3 Konzeptionelle Überlegungen zum Verlauf einer idealtypischen Zulieferer-Abnehmer-Beziehung und dem Auftreten von Schnittstellenproblemen	29
2.3 Relevanz von Schnittstellen und Schnittstellenproblemen innerhalb theoretischer Erklärungsansätze von Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen.....	38
2.3.1 Der Interaktionsansatz der Industrial Marketing and Purchasing Group.....	38
2.3.2 Der Resource Dependency-Ansatz	40
2.3.3 Die Transaktionskostentheorie	42
2.3.4 Die Principal-Agent-Theorie.....	44
3 Stand der Schnittstellenmanagementforschung bei Zulieferer-Abnehmer- Beziehungen im wissenschaftlichen Schrifttum	47
3.1 Abgrenzung von Schnittstellenproblemen in Zulieferer-Abnehmer- Beziehungen.....	47
3.1.1 Die Ursachen von Schnittstellenproblemen	47
3.1.2 Klassifizierung von interorganisationalen Schnittstellen- problemen im wissenschaftlichen Schrifttum	52
3.1.2.1 Organisatorische Schnittstellenprobleme	52
3.1.2.2 Personelle Schnittstellenprobleme	55
3.1.2.3 Prozessuale Schnittstellenprobleme.....	57

3.1.2.4	Kulturelle Schnittstellenprobleme.....	58
3.1.2.5	Technische Schnittstellenprobleme	59
3.2	Untersuchung des Stands der Schnittstellenmanagementforschung anhand einer Zitationsanalyse des internationalen Schrifttums	61
3.2.1	Das Untersuchungsdesign der Zitationsanalyse.....	61
3.2.1.1	Die Methodik der Zitationsanalyse	61
3.2.1.2	Die Vorgehensweise der Zitationsanalyse im Bereich der Schnittstellenmanagementforschung.....	64
3.2.2	Die Entwicklung der Schnittstellenmanagementforschung	66
3.2.3	Darstellung der Zitationshäufigkeit relevanter Fachbeiträge zur Schnittstellenmanagementforschung.....	67
3.2.3.1	Die Zitationshäufigkeit von wissenschaftlichen Fachzeitschriften.....	67
3.2.3.2	Zitationshäufigkeit von wissenschaftlichen Publikationen.....	70
3.2.4	Darstellung des Zitationsnetzwerkes der Schnittstellen- managementforschung	72
3.2.4.1	Grundlagen interorganisationaler Zulieferer-Abnehmer- Beziehungen - Cluster 1	75
3.2.4.2	Grundlagen des Schnittstellenmanagement - Cluster 2.....	77
3.2.4.3	Informelle Schnittstellengestaltung in Transaktions- beziehungen - Cluster 3.....	78
3.2.4.4	Integriertes Schnittstellenmanagement in Supply Chains - Cluster 4	80
3.2.4.5	Quantitative Forschungsmethoden - Cluster 5.....	82
3.2.5	Diskussion der Ergebnisse der Zitationsanalyse.....	83
4	Empirische Untersuchung zu den Auswirkungen von interorganisationalen Schnittstellenproblemen auf die Unternehmensperformance.....	85
4.1	Forschungsmethodische Konzeption der empirischen Untersuchung	85
4.1.1	Die Kausalanalyse	85
4.1.1.1	Formative und reflektive Messmodelle.....	86
4.1.1.2	Die Modellschätzung.....	88
4.1.1.3	Die Gütekriterien der Kausalanalyse.....	91
4.1.1.3.1	Gütekriterien des Messmodells.....	92
4.1.1.3.2	Gütekriterien des Strukturmodells im varianzbasierten Ansatz.....	95
4.1.1.3.3	Globale Gütekriterien des Strukturmodells im kovarianzbasierten Ansatz.....	98
4.1.1.4	Modellierung moderierender und mediierender Effekte	100
4.1.2	Entwurf des Strukturmodells	103

4.1.2.1	Die Hypothesenformulierung	103
4.1.2.2	Aufbau des Strukturmodells.....	104
4.1.3	Das Messinstrument.....	112
4.1.4	Die Stichprobe und die Datenerfassung	113
4.1.5	Die Datenanalyse	115
4.1.5.1	Die Datenaufbereitung.....	115
4.1.5.2	Die Datenauswertung.....	120
4.2	Deskriptive Darstellung ausgewählter Untersuchungsergebnisse	123
4.3	Validierung der Messmodelle.....	126
4.3.1	Überprüfung der Messmodelle anhand der Gütekriterien der ersten Generation	127
4.3.2	Bewertung der Messmodelles mittels konfirmatorischer Faktoranalyse	129
4.3.2.1	Überprüfung der Messmodelle auf Indikatorebene.....	129
4.3.2.2	Überprüfung der Messmodelle auf Konstruktebene	133
4.3.2.3	Analyse der Gesamtgüte der Messmodelle	135
4.4	Validierung des Strukturmodells	136
4.4.1	Die Beurteilung der Anpassungsgüte des Strukturmodells.....	136
4.4.2	Die Modifikation des Strukturmodells.....	138
4.4.3	Die Darstellung des modifizierten Kausalmodells.....	140
4.4.4	Die Bewertung des modifizierten Strukturmodells	144
4.4.5	Analyse indirekter und moderierender Effekte im Strukturmodell	147
4.4.5.1	Überprüfung der indirekten Effekte.....	148
4.4.5.2	Überprüfung der Interaktionseffekte	155
4.5	Diskussion der empirischen Ergebnisse	160
4.6	Implikationen aus der durchgeführten Studie für die Theoriebildung.....	164
5	Ein konzeptioneller Ansatz für das interorganisationale Schnittstellen- Performance Management.....	169
5.1	Grundzüge des Performance Management.....	169
5.2	Ansatz eines interorganisationalen Schnittstellen-Performance Management.....	173
5.2.1	Ablauf des interorganisationalen Schnittstellen-Performance Management.....	173
5.2.1.1	Schritte des Schnittstellendesigns	175
5.2.1.1.1	Identifikation interorganisationalen Schnitt- stellen mittels Interface Domain Analysis	175
5.2.1.1.2	Analyse der interorganisationalen Schnitt- stellen mittels Interface Mapping	177

5.2.1.2	Auswahl geeigneter Schnittstellenmanagement- instrumente	179
5.2.1.2.1	Nicht-hierarchische Schnittstellenmanagementinstrumente	180
5.2.1.2.2	Interorganisationale Informations- und Kommunikationssysteme	183
5.2.1.2.3	Integrative Schnittstellenmanagement- instrumente	185
5.2.1.3	Die Performance Planung an der interorganisationalen Schnittstelle	186
5.2.1.3.1	Beschreibung des Messobjekts und der Messobjektperspektiven	186
5.2.1.3.2	Prognose der Leistungsfähigkeit des Messobjekts	188
5.2.1.4	Die Performance Steuerung an der interorganisationalen Schnittstelle	190
5.2.1.5	Das Performance Measurement an der interorganisationalen Schnittstelle	190
5.2.1.5.1	Die Perspektive Organisation.....	191
5.2.1.5.2	Die Perspektive Mitarbeiter	192
5.2.1.5.3	Die Perspektive Material- und Informationsfluss.....	195
5.2.1.5.4	Die Perspektiven Kultur und technische Systeme	195
5.2.1.5.5	Die Perspektive Wirtschaftlichkeit	197
5.2.1.5.6	Die Schnittstellen Scorecard.....	198
5.2.2	Barrieren bei der Implementierung eines interorganisationalen Schnittstellen-Performance Managementkonzepts.....	201
5.2.2.1	Operative Barrieren der Implementierung.....	202
5.2.2.2	Beziehungsbarrieren der Implementierung.....	203
5.3	Implikationen des dargestellten Ansatzes für die Unternehmenspraxis	204
6	Zusammenfassung und Ausblick	215
6.1	Ergebnisse der Arbeit.....	215
6.2	Ausblick auf zukünftige Forschungsaktivitäten.....	218
	Literaturverzeichnis.....	221
	Anhang	249
	Anhang 1: Die 176 analysierten Schnittstellenmanagementbeiträge der Zitationsanalyse	250
	Anhang 2: Die Berechnung der CoCit-Werte	260
	Anhang 3: Der Fragebogen	265